

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Buch der heiligen Dreifaltigkeit - Cod. Donaueschingen 811

Ulmannus

[S.l.], [15. Jh.]

[Arnoldus de Villa Nova]: Quaestiones ad Bonifatium VIII [in deutscher
Übersetzung]

[urn:nbn:de:bsz:31-43721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-43721)

hye haben an die frag wesentlich vnd zu vallend
meister arnoldi von dem neuen dorff von dem
stein phoz

Item zu dem ersten fragt man ob die machung des
steins müg werden von den zweyen lichten allein
vnd mit dem lebendigen wasser oder ob der werden
müg von einem licht vnd dem lebendigen wasser
sprich ja **Item** in dem end der frag vort das be-
wert

Item ein frag ob der stein werden müg auß dem le-
bendigen wasser allein **antwort** neyn wen das güt-
silber mag nichts arbeyten es werd dan geworffen
in die muter seines weibes das sye in reer vnd vn-
ser erde ist das weyb vnd der mercuri ist der man

Item man fraget so der stein wol vden mag auß
den lichten allein **warumb** sagt man den zu die
vnuolkommen corpa **antwort** vil e werd das wch
volbracht auß den lichten vnd die vord die dann
die philozophy gesagt haben die erscheinen vil er-
denlicher dar in vnd doch nicht noch emer orde-
nung

Item man fragt ob die sun vnd der mon beide ge-
schiet oder yglichs besunder sol gen vnd steigen
durch den allembicu **antwort** es ist der sicheit
vnd best weg das yglichs allein durch gree doch
mügen sye mit ein ander gen aber mit grosser
müe vnd arbeyt wen alles das das dazzu gehört
es sey allein oder gemisthet do ist not das es gree
durch den allembicu wan der werck man mag si-
cher sein wen die licht sem gebracht in re erste
materij das ist zu quecksilber worden

Item ein frag **warumb** ist not das die licht fulln
gebracht vnd reducirt werden in re erst materij
das ist quecksilber **antwort** der mercurij ist die spex-
ma das ist die natur vnd sam vnd werden dy licht
nicht zu spexma das ist die erst materij so mocht
nicht werden ein volkumlich vnd meisterlich me-
tall es wurd auch kein frucht noch merug

Man fragt ob vnser lebendig wasser das dan ist

der mezentaw sol sem von der erz od von dem coepa
Antwort der taw sol sem allein von dem vollkumen li
 chten und nit von ander sach also bley oder zyn **van**
 die philozophi sprechen Das das wasser auß dem bley
 nicht gee in vnser meisterschaft fundet allein das was
 ser von den rechten lichten oder reem erz **van** das
 bley ist vnreyn und vnser wasser von dem rechten erz
 das behütet vor allem vnreynem dott

Item man fragt wie man kern vnser erz wasser von
 dem wasser des pleyß **Antwort** das bey dem bergt
 pessulon do bringt man vell die sind vflgelt mit de
 sigel und zeichen auß hyffoania die sind vol mit dem
 rechten vnserm erz wasser man sigelt Das sye nicht
 werden gefelstet vzym von dem wasser so vrestu mit
 reem Ist aber das du furchst die felscherey so las in
 lauffen Durch den allem die und beleyd in dem bodn
 des glas hafens und vnreymgheit so ist er gemacht vo
 metall und nach der fetes nature so erkent man ^{von} was me
 tall der mercury gemacht ist

Item ein frag ob man das wasser sol vor reymigē t mā
 es nem zu emem amalgama **Antwort** du solt in vor
 dōtn mit gemeinem saltz als lang bis das er restalt
 wort als aschen die hymelblaw ist darnach soltu in trē
 cken und seg in ein zu sublimiren so gret vber sich dar
 nym lebendig wasser und darnach mit essig waschen.
 auff ein lindn ferwer darnach las in lauffen durch ein
 leder und als magstu in legn brauchen und nutzen
 in vnser meisterschaft

Item ein frag ob die licht und rechte coepa vor fulln
 gereymigt werden **Antwort** die sun sol gereymigt wee
 den in dem timent und das silber auß dem test darnach
 sol man sye klein blettern als die maler thund der aber
 du solt sye gar subtil seyen **van** so sye ye vester dunne
 klein und subtil werden so sye ye ee zu mercury werden
 also fulln alle dng die in vnser arbeit gen gar subtil
 werden

Item ein frag ob die vnvolkomen coepa fulln auch bereyt
 also werden und ob es kupffer ist so sol man es reinen in
 fernen als die kesselschmid thund darnach gar subtil sey
 len und darnach amalgamiren gar subtilich darnach mag

stu es sicherlichen nutzen In dem werck vnseres stein

Item ein frag wie vil teyl man nemen sol des wassers vnd wie vil teyl des corpno antwort ist das du das wasser vermischst vnd amalgamiet mit einem vollkom en corpno so sulln sein iiii teyl wassers vnd 1 teyl cor pno Ist aber das corpno einß der licht so sulln des wassers sein xij teyl vnd ein teyl des lichte

Item ein frag wie vil teyl des amalgamas das der gang leichnam zu mercury werd vnd gee durch ein leder oder durch ein dick tuch antwort Es ist kein ge messen zal noch maß sunder nach dem willn des wer ckmanß der sol es als sein auf ein lind ferwe bis das corpa alles werd zu mercury

Item ein frag wen das vollkomen corpno bereyt ist das es gee durch ein leder vnd ist in mercury worden in was gesch man ein legn sol antwort in ein gles ein vaf das gemacht sey als ein napff in sol es zu decken mit einem sulichn vaf das ein wenigst wer ter sey als das das vnter vaf gee in das ober vnd das ober sol habn emen kleynen halß vnd in dem halß sol sein ein loch vnd das sull man vschoppen mit ein em kleynen tuch vnd in sulcher maß sol man das gee uch setzen in sein ofen auf aschen vnd die aschen sol be decken die materij alle vnd dar vnter mach ein ferwe mit ein kerzen vnd die huz sol mit gross sein dan ein speder huz vnd es sol so lang sten auf dem lindn ferwe bis die swerze der materij oben gar vergangen ist

Item ein frag wie die schwertz erscheim vnd wie man die schwertz vertreybn sol in damme thun antwort In dem ersten tag so erscheynt oben als ein nebel der schwarz ist in die soll man gar subtilich damme thun mit einer spatel die sternen oder gleszen ist in wen das wasser offen ist so schneyd die schwertz douon vnd die heyst bey den philozphen das dunckelkleyt dan der das vaf wider vnd volend das ferwe bis die schw ertz aber erscheynt in die schwertz thu aber von damme in behalt die schwertz in ein remme gleszen gefes mit der ersten schwertz das thu so lang bis kein schwertz

mer erscheinen und reyn das ist dem warlich das reyn
lauter wasser das wol gereynigt ist von seiner erd
Dan so hastu in element des steins das ist die erd und
wasser

Item ein frag In welcher zeit und wie lang das stein
sol in seiner schwere und was ist das war recht ge
wis Zeichen des steins so er soluret ist **Antwort** wenn
die schwere gar und gang vsthwimt das ist das recht
zeihen der solucio des steins und die solucio ist vobtracht
und die nebel in dem selbn stein fallen wenn eloytag vn
unter weylen mer und unter weylen mynd und die
berung der materi in vil und wenig die zeit ver
lengt sich auch nach fleys und arbeyt des werckmans
ob er wol und subtilich arbeyt

Auch so wis ist der materi vil so bedarff sye langzeit
ist der materi wenig so bedarff sye der benantn zeit di
uersheit den werckman hilfft die beratung der na
tur Das die schwere des der ee verget

Item ein frag was zu thun ist mit der erdn die ge
scheiden ist von dem wasser **Antwort** Das wasser ist
zu setzen in ein glasi und ein allem die dar auf mit sei
nem receptaculu als syt ist und setz es in aschen in
ein distillie ofen und distillie es mit einem linden feuer
und las tropfen das ye zwischen ein troppsen und dem
anden sind vi augenplick das ist das der meyster spricht
mit beschyden worten also 130 und die oedemig soll
gang behaltē weedi in allem distilliren und das du den
vndest an dem grunt der kurbis das soltu zu lassen mit
newem wasser in drey in mal so **Das tur bis**
es gang zu lassen wirt und bekent zu mercurio und
distillie es als vor Das thu so lang bis es ganz durch
gee und distilliret sey also hast du das lebendig wasser
gang

Item ein frag wie lang zeit weret die distillierung ant
wort es ist kein gezalt zeit Dan yn gross und klein
ist die zeit Ist drey wasser vil so ist die zeit lang
ist sem wenig so ist sye kurtz so ist des wassers des
der mynder Doch soltu haltē das feuer in emer maß

Item ein frag wenn die distillierung geschiehet ist was
ist den zu thun **Antwort** die erd die du vor geschieden

hast und behalten die puluere und leg sie yn glesien
was das verkleid wol und gewis des distillierten was
sers dar auf das es dar ob schwim und brend das in
tag mit einem linden feuer als vor oder gewis ein we
nig als lang bis das wasser trocken und zu erd werd
das thu so oft mit dem wasser bis die erd lauter vn
weiss werd so hat sie dan trocken in wasser Ist aber
das die erd mit dem wasser faul so rayn sie vn wan
sy gereymgt ist so ist mit der hilff gots die gang mey
ster schafft wol geschickt

Item ein frag in wie langer zeit die fehlung und
die reymung geschich **antwort** vnter weyl in ein
tag vnter weyl in mynd oder mer nach dem als
des wassers und erden vil oder wenig ist

Item ein frag was ist zu thun mit der gereymgten
erden **antwort** man sol sy thun in glasi und ein allem
die dar auf und das setzen yn aschen yn ein ofen der
sublimierung das vnter soll man thun ein starck feuer
und was daern ist von wasser das vret auf steygn
durch den allenbic so beleibt die erd in dem greint
wol calcinert so hastu denn den luft wasser erd und
feuer wan die erd ist feuriger natur

Item ein frag ob man die licht auch also als die vn
uoltumen corpa sol bereyten **antwort** ja gang also
wan sunst mocht sie die wick des ferments nicht
enphahen sie musen sein dissoluit gefewilt distilliert
und gereymgt als gesagt ist von dem unuoltumen
corpore und in dem reymen stet der lauter was sch
luffel der gangen kunst

Item ein frag was zu thun sey mit den wassern die
gestillert sein auf den lichten und den unuoltummen
en corpa **antwort** das wasser des unuoltumen cor
pus sol man teylen yn zwey gleich teyl vn daw
ein teyl sol man zu dem wasser das von der sunnen
zu lassen ist und das ander teyl halbo sol man thun
zu dem wasser des lebens die von einer natur ge
schaffen sind darnach soltu das wasser des monst
teylen in 12 teyl die teyl setz alle yn ein aschen
do das feuer nicht grosser sey dan die hutz einner
hemmen die 12 eyer auf bewert

Item ein frag was zu thun sey darnach mit den wasser
antwort wiltu arbeyten zu dem mon so nym die erd
 des vnvolkumen corpus doch die weys und gereymigt
 ist in teyl und der erden der sunen das ist der heffel ds
 golds ein teyl und der erden des mons das do heys
 et der heffel des silbers ein teyl das ist also ist der erd
 en des vnvolkumen corpus em lb so setz von dem heffel
 der sunnen in teyl und so vil von dem heffel des mons
 misch sy gar wol in ein rein glesien vaf das ein dem
 halb hab und gewis darauß von dem wasser des mons
 y amppel und beschleuss das was gar wol mit leimut
 und setz es in ein ofen philozophoru in die aschen
 ij tag und halz mit ferre als vor das thu so oft bis
 die materi flusz als ein wags dan so ist die erzney be
 reyt zu dem weissen

Item ein frag wie vil ein trenckung synd genug bis
 die materi weys und gerecht werd in das sy flusz
 als ein wags antwort in zu dem meisten in v
 zu dem mynsten

Item ein frag wie lang ween die trenckung zu dem
 weissen antwort ist das corpus vnvolkumen so wart
 es gern fr in xl tagen zu weissen und roten doch so
 geschicht es vnter weissen ee vnter weissen lenger in
 geschicht durch die erdeit ein weissen werck man
 auch dar vmb das der materi mee oder myner ist
 vngenerlich

Item ein frag wan die erzney bereyt ist zu dem weis
 sen wie bereit man sy zu dem roten antwort nym
 von der weissen erzney die volkumen und bereit ist
 ein lb halt sy in warmer aschen als lang bis die
 erzney trucken und zu puluer werd darnach gib re
 zu trincken die ersten amppel von der sunen wasser in
 distilliet ist von der sunnen und das thu die trenckung
 nach ein ander als lang bis die materi rot und trucken
 werd und flusz als wags als wort die materi ge
 recht und volkumen zu dem rotten

Item ein frag ob die ganz amppel alle ein mal soll
 angossen weeden es sey von sunen oder von mon der
 erzney antwort du solt der wasser mit mee angos
 sen auff weys oder rot materi dan das es dy materi

bedeckt vnd das das wasser nicht daruber gree dan so
halt das ~~wasser~~ In einer mass bis es tauchen weed dar
nach so thu die ander ein trennung die ordnung halt
bis die erzney vollkumenlichen bereit ist
Item ein frag wie man die erzney der sinnen oder des
monst nutz vnd auf die corpa werff Antwort ein
teyl der erzney sol geworffen werden auf dr zehm teyl
des metallo das vnvolkumen ist oder auf quetsilber
das warm ist so wirt es ganz ein erzney vnd von
der medicin sol man werffen ein teyl auf hundert teyl
so ist es democh ein erzney vnd von der lezten medi
cin sol man werffen ein teyl auf hundert teyl des
metalle das gereinigt vnd warm ist vnd das wet
silber oder gold leyet vnter vernehmung war vnd
gerecht

Item ein frag wie vil ofen not synd zu solcher ver
endung der arbeyt Antwort ein ofen ist genug bis
du ein weiser fursichtiger arbeiter wan es ist ein ofen
der fernung distillation puluierung sublimierung ein
trennung vnd fixierung als dan das wol offennur
ist Durch die vor gesagten figure vnd beyssul

Item ein frag wie vil gefes notturfftig synd zu der
arbeyt Antwort hastu gut verstantnis in den we
senlichen fragung so hastu die gefes alle beschryden

Item ein frag ob man die gefes beschliessen sol vnd
wor mit Antwort die gefes der fernung sol man
beschliessen mit einem leynen thuch vnd gar gehet
machen vber die gefes der fixierung distillation
die sol man beschliessen mit erbs vnd werffen von
eyren oder mit mel vnd das leyde in allen zu fign
auch das gefes zu puluierung vnd das receptacu
lu soll in solicher gleicher mass ver leydet wden

Item ein frag wie die vord erscheynen in dem mal
gamma Antwort das amalgama erscheynt in emd
weyssen silbren vord in der fernung so erscheynt
allen oben ein schwarz fard wan du aber das fer
ment zu dem corpno thust so erscheynen alle die
vord die du magst erdencken Aber in der fixacio
so erscheynen fix vnd stet vord die keyn vord nym
mer mer mag tylojen verberen oder ver leschen das

ist **v**an die exney roret auf die corpa geworffen
 die vnvolkumen sind **u**nd gestofen oder auf mercur
 der waer ist **z**

und haben die wesentlichen frage arnoldi
 von dem neuen dorff **d**ie durch yn ex
 leruert sind bonfacio dem viij die synd
 berichtung der gangzen kunst **z**